



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/112-Par1/88

Wien, 9. Dezember 1988

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 Wien

2764 IAB

1988 -12- 12

zu 2783 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2783/J-NR/88, betreffend Unterrichtsfreiheit, die die Abgeordneten Wabl und Genossen am 12. Oktober 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Anfrage verwendet den Begriff der "freien Privatschule", der unter dem Gesichtspunkt des Art. 17 Abs. 2 StGG 1867 und des diesen Art. ausführenden Privatschulgesetzes kein solcher des Schulrechts und daher äußerst unklar ist. Offensichtlich meinen die Fragesteller mit "freier Privatschule" (eine aus der BRD stammende Diktion, die die österreichische Rechtslage nicht berücksichtigt) folgende vom Privatschulgesetz erfaßte Einrichtung: es ist dies eine Privatschule, die weder die Bewilligung zur Führung einer gesetzlich geregelten Schulartbezeichnung noch das Öffentlichkeitsrecht besitzt.

Die allgemeine Schulpflicht kann nun a u c h (neben den im § 5 des Schulpflichtgesetzes 1985 genannten gesetzlich geregelten Schularten) wie folgt erfüllt werden:

- 2 -

1. an einer Privatschule ohne Öffentlichkeitsrecht ("freie Privatschule")
2. im Wege des häuslichen Unterrichts (und nicht "Heim"unterricht) und
3. durch Besuch von im Inland gelegenen Schulen mit ausländischem Lehrplan (z.B. Waldorfschulen, Jap. Schule ua).

Möglicherweise meinen die Fragesteller unter "freier Privatschule" die unter Z. 1 und 3 angeführten Privatschultypen.

Die einzelnen Punkte der Anfrage beantworte ich wie folgt:

ad 1)

a)

Der Begriff Unterrichtsfreiheit ist in verschiedenen Normen auf Verfassungsstufe (Art. 17 Abs. 2 StGG: das Recht der Gründung von Unterrichts- und Erziehungsanstalten durch Staatsbürger; das Unterrichten an diesen Anstalten - Art. 17 Abs. 3 StGG: der häusliche Unterricht - Art. 2, 1.ZProt Europäische Menschenrechts-Konvention: das allgemeine Recht auf Bildung; Respektierung des sog. Elternrechts) grundgelegt. Die Grundbedeutung liegt in der Zuerkennung des Rechts des e i n z e l n e n auf Unterrichtsfreiheit, somit ist die Verantwortung im Unterrichts- und Erziehungswesen zwischen dem Staat (der den öffentlichen Unterricht wahrnimmt) und dem e i n z e l n e n (nicht mehr zwischen Staat und K i r c h e) geteilt. Nimmt die private Hand diese Verantwortung wahr, sind ihr die im Art. 17 StGG genannten Rechte garantiert.

Art. 17 Abs. 2 und 3 StGG enthält wohl ein Recht, grundsätzlich ist jedoch aus dieser Bestimmung keinesfalls ableitbar, daß private Schulgründer mit einer staatlichen finanziellen Unterstützung rechnen können. (Vgl. dazu näher: Ermacora, Handbuch der Grundfreiheiten und Menschenrechte, S 489 ff).

- 3 -

Der Unterrichtsfreiheit steht ergänzend die im Art. 17 Abs. 5 StGG (in Absage zur bisherigen generellen kirchlichen Schulaufsicht) normierte staatliche Unterrichtshoheit gegenüber, zu deren wichtigem Teilbereich die Schulaufsicht zählt.

Die Grundrechtsnormen (StGG und Art. 2,1.ZProt) überlassen es - um Ermacora zu zitieren - "den Verhältnissen in der bürgerlichen Gesellschaft, ob sie das Grundrecht effektiv machen wollen." Verschiedene Ausführungsgesetze machen das Recht effektiv.

Dazu zählt insbesondere das Privatschulgesetz in der derzeit geltenden Fassung, das für die konfessionellen Privatschulen (für die katholische Kirche auch fußend auf dem Schulkonkordat 1962 idF 1972) einen Rechtsanspruch auf 100%ige Subventionierung des Lehrpersonalaufwandes sicherstellt, aber auch für die nichtkonfessionellen Privatschulen Lehrpersonalsubventionen zuläßt. In der Tat wird auch eine große Zahl an Lehrersubventionen für die letztgenannten Privatschulen (und damit auch für "freie Privatschulen") seit Jahren geleistet - allerdings im Rahmen der budgetären Möglichkeiten.

Hinsichtlich der Rechtfertigung, daß lediglich konfessionelle Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht einen Rechtsanspruch auf Ersatz des Personalaufwandes haben (wobei hier angemerkt wird, daß die Frage selbst die wichtige Unterscheidung hinsichtlich nichtkonfessioneller Privatschulen betreffend Rechtsanspruch nicht erwähnt) wird auf die Erläuternden Bemerkungen zum Abschnitt IV des Privatschulgesetzes hingewiesen: "Während den gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften für ihre konfessionellen Privatschulen ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Subventionen zuerkannt wird, ist ein solcher Rechtsanspruch für die nichtkonfessionellen Privatschulen nicht vorgesehen (vgl. § 21).

- 4 -

Diese verschiedene Behandlung konfessioneller und nichtkonfessioneller Privatschulen ist nicht als Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes anzusehen, weil die öffentlichen Schulen interkonfessionell sind und die konfessionellen Privatschulen daher eine Ergänzung des öffentlichen Schulwesens darstellen, durch die es den Eltern erleichtert wird, die ihrer religiösen Auffassung entsprechende Erziehung ihrer Kinder frei zu wählen. Dazu kommt, daß bezüglich der katholischen Privatschulen auf Grund der Bestimmungen des Konkordates auch eine völkerrechtliche Bindung Österreichs gegeben ist, nach der ein derartiger Rechtsanspruch vorzusehen ist. Im Hinblick auf die Gleichbehandlung der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften muß ein Rechtsanspruch in gleicher Weise auch für die anderen gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften vorgesehen werden."

Diese Ausführungen in den Gesetzesmaterialien sind nach wie vor aktuell und zeigen somit deutlich unter Hinweis auf den oben erwähnten Art. 2 des 1.ZProt zur Europäischen Menschenrechts-Konvention die verfassungsrechtliche Unbedenklichkeit und völkerrechtliche Notwendigkeit der Subventionierung konfessioneller Privatschulen.

Natürlich wäre es bildungspolitisch begrüßenswert - und dies geschieht auch in einem Ausmaß, das weitgehend nicht bekannt sein dürfte - auch die anderen Privatschulen mit staatlichen Subventionsmitteln zu versorgen. Allerdings steht diesem Vorhaben - und das bedarf nicht näherer Begründung - die staatsfinanzielle Situation entgegen und würde auch den Einsparungszielen der Bundesregierung zuwiderlaufen.

- 5 -

b)

Im Hinblick auf die staatliche Unterrichtshoheit einerseits und die von verschiedenen Stellen immer wieder mit Recht geforderte Sicherung der Effizienz unseres Schulwesens andererseits, wäre es nicht gerechtfertigt und pädagogisch gerade in Bezug auf Schulpflichtige nicht vertretbar, auf jene durch das Schulpflichtgesetz zwingend vorgeschriebenen Prüfungen über den zureichenden Erfolg des häuslichen Unterrichts oder des Unterrichts von Schulpflichtigen an Privatschulen ohne Öffentlichkeitsrecht zu verzichten. Eine Änderung der Rechtslage in Richtung völliger Kontrolllosigkeit eines derartigen Unterrichts ist nicht vertretbar.

c)

Zur vorliegenden Anfrage wird hinsichtlich des sozio-ökonomischen Aspektes bemerkt, daß zunächst zwischen dem Besuch einer Schule und dem häuslichen Unterricht zu differenzieren ist.

Im Falle des Besuches einer Schule richtet sich die Anspruchsberechtigung für die Schülerbeihilfen nach dem Schülerbeihilfengesetz 1983, für Schülerfreifahrt, Schulfahrtbeihilfe und Teilnahme an der Schulbuchaktion nach dem Familienlastenausgleichsgesetz 1967. Beiden Gesetzen ist gemeinsam, daß sie den Besuch einer Schule voraussetzen, wobei durchaus auch Besucher von Privatschulen in den Genuß dieser Begünstigungen kommen können.

Allerdings muß der Privatschule das Öffentlichkeitsrecht verliehen worden sein bzw. muß um das Öffentlichkeitsrecht angesucht worden sein. Eine Einschränkung besteht hinsichtlich der Privatschulen, die keiner gesetzlichen Schulart entsprechen, da diese Schulen entweder Pflichtschulen, mittleren oder höheren Schulen vergleichbar sein müssen und darüberhinaus gesetzlich determinierte Minima an Unterrichtszeit aufweisen müssen.

- 6 -

Bei der Schülerfreifahrt (Schulfahrtbeihilfe) und der Schulbuchaktion ist der Kreis der Teilnehmer insoweit erweitert, als auch Besucher von Schulen, die gemäß § 12 Schulpflichtgesetz als zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht geeignet anerkannt wurden oder denen die Führung einer gesetzlich geregelten Schulartbezeichnung bewilligt wurde (§ 11 Schulpflichtgesetz), in den Genuß dieser Beihilfen und Förderungen kommen.

Der häusliche Unterricht kann derartige sozio-ökonomische Maßnahmen nicht beanspruchen (ebenso nicht die "freien Schulen", die weder im Besitz des Öffentlichkeitsrechtes sind, noch als zur Erfüllung der Schulpflicht geeignet anerkannt wurden). Um derartige Schulen in den Kreis der Anspruchsberechtigten einzubeziehen, müßten sowohl das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 als auch das Schülerbeihilfengesetz 1983 entsprechend novelliert werden, wobei bezüglich des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 die Vorbereitungsarbeiten für eine derartige Novelle in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie fallen würden.

ad 2)

Es könnten Überlegungen zur Novellierung des § 12 des Privatschulgesetzes angestellt werden und zwar in der Richtung, daß eine Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport, wonach an Schulen, die keiner gesetzlich geregelten Schulart entsprechen (z.B. keine Volksschulen od. Hauptschulen sind), ohne Prüfung die allgemeine Schulpflicht erfüllt werden kann, ohne daß die Privatschule nach einem ausländischen Lehrplan unterrichtet, ermöglicht wird. Diese Lösung würde für viele Schüler sogenannter "freier Privatschulen" eine Erleichterung bringen.

- 7 -

Dabei ist aber die politisch nicht leichte Realisierung einer die Zweidrittelmehrheit bedürftigen Novellierung des Privatschulgesetzes zu bedenken.

Es ist anzunehmen, daß eine Novelle nicht auf diesen speziellen Bereich beschränkt bleiben dürfte und weitere Forderungen (Sachsubventionierung) artikuliert würden.

ad 3)

Zu den konfessionellen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht wird Beilage 1 beigegeben.

Zu den nicht-konfessionellen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht wird Beilage 2 beigegeben.

Beide Auswertungen beziehen sich auf das Schuljahr 1987/88 (bzw. 1986/87 bei Berufsschulen und land- und forstwirtschaftlichen Schulen), für 1988/89 liegen ho. noch keine Daten vor.

Die Zuordnung zu den beiden Gruppen wurde nach dem Schulerhalter (Rechtsträger) durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei den mittleren und höheren Schulen, sowie Akademien auch die Schulerhalter "Land" und "Gemeinde" zu den privaten Schulerhaltern gezählt werden; bei den landwirtschaftlichen mittleren Schulen werden die öffentlichen Schulen jedoch vom Land erhalten.

Zu den "freien Privatschulen" (Privatschulen ohne Öffentlichkeitsrecht) und "Heimunterricht" (häuslicher Unterricht) wird Beilage 3 beigegeben.

Diese Erhebung wurde im Schuljahr 1980/81 letztmalig durchgeführt. Eine neuerliche Erhebung ist jedoch für das laufende Schuljahr geplant.

- 8 -

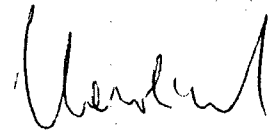
ad 4)

Für den Bereich der Privatschulen konnte auf Grund der knappen Terminsetzung nur eine grobe Abschätzung der durchschnittlichen Aufwendungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport pro Schüler durchgeführt werden (für den Bereich der nicht-konfessionellen Privatschulen liegen ho. keinerlei kostenrelevante Unterlagen auf).

Gesamter Privatschulbereich: ca. S 30.000,--/Schüler

Für den Bereich des häuslichen Unterrichts liegen keinerlei kostenrelevante Unterlagen auf.

Beilagen



Beilage 1

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFÜHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 06 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

SCHÜLER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT
 VOLKSSCHULEN
 SCHULJAHR 1987/88

SUMME ÜBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLÄNDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLÄNDER BEZW. SCHULSTUFEN		B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 0	SCHULEN	-	-	2	-	-	1	-	-	12	15
	KLASSEN	-	-	2	-	-	1	-	-	14	17
	SCHÜLER M	-	-	17	-	-	9	-	-	113	139
	SCHÜLER W	-	-	7	-	-	2	-	-	68	77
	SCHÜLER Z	-	-	24	-	-	11	-	-	181	216
SCHULSTUFE 1	SCHULEN	1	2	11	7	1	8	1	1	34	66
	KLASSEN	1	4	19	11	1	17	1	1	86	141
	SCHÜLER M	-	34	179	73	-	154	8	6	1.155	1.609
	SCHÜLER W	30	60	177	196	30	243	16	10	1.104	1.866
	SCHÜLER Z	30	94	356	269	30	397	24	16	2.259	3.475
SCHULSTUFE 2	SCHULEN	1	2	11	7	1	8	2	1	34	67
	KLASSEN	1	3	16	11	1	16	2	1	79	130
	SCHÜLER M	-	44	181	67	-	133	17	11	995	1.448
	SCHÜLER W	22	42	168	178	29	226	26	12	991	1.694
	SCHÜLER Z	22	86	349	245	29	359	43	23	1.986	3.142
SCHULSTUFE 3	SCHULEN	1	2	11	8	1	8	2	1	34	68
	KLASSEN	1	4	16	12	1	14	2	1	77	128
	SCHÜLER M	-	45	157	78	-	137	17	11	1.014	1.459
	SCHÜLER W	26	30	162	201	28	198	16	14	992	1.667
	SCHÜLER Z	26	75	319	279	28	335	33	25	2.006	3.126
SCHULSTUFE 4	SCHULEN	1	2	11	9	1	8	1	1	34	68
	KLASSEN	1	3	16	13	1	14	1	1	73	123
	SCHÜLER M	-	41	159	86	-	111	5	7	916	1.325
	SCHÜLER W	29	44	162	222	27	228	15	7	907	1.641
	SCHÜLER Z	29	85	321	308	27	339	20	14	1.823	2.966
S U M M E	SCHULEN	1	2	11	9	1	8	2	1	34	69
	KLASSEN	4	14	69	47	4	62	6	4	329	539
	SCHÜLER M	-	164	693	304	-	544	47	35	4.193	5.980
	SCHÜLER W	107	176	676	797	114	897	73	43	4.062	6.945
	SCHÜLER Z	107	340	1.369	1.101	114	1.441	120	78	8.255	12.925

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 08 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 HAUPTSCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE	
SCHULSTUFE 5	SCHULEN	3	2	8	12	3	4	4	1	18	55
	KLASSEN	7	2	13	22	5	8	5	3	33	98
	SCHUELER M	30	-	55	128	50	28	5	-	375	671
	SCHUELER W	147	56	197	399	76	133	109	73	346	1.536
	SCHUELER Z	177	56	252	527	126	161	114	73	721	2.207
SCHULSTUFE 6	SCHULEN	3	2	8	12	3	4	4	1	18	55
	KLASSEN	7	2	12	21	4	7	5	2	33	93
	SCHUELER M	30	-	47	111	28	30	8	-	368	622
	SCHUELER W	130	49	235	416	72	121	106	56	385	1.570
	SCHUELER Z	160	49	282	527	100	151	114	56	753	2.192
SCHULSTUFE 7	SCHULEN	3	2	8	13	3	4	4	1	18	56
	KLASSEN	7	2	14	22	4	8	5	3	36	101
	SCHUELER M	12	-	59	128	32	33	9	-	415	688
	SCHUELER W	145	54	236	434	68	139	114	77	475	1.742
	SCHUELER Z	157	54	295	562	100	172	123	77	890	2.430
SCHULSTUFE 8	SCHULEN	3	2	8	15	3	4	4	1	18	58
	KLASSEN	4	2	15	26	3	7	4	2	35	98
	SCHUELER M	10	-	50	125	23	36	8	-	390	642
	SCHUELER W	121	39	251	462	69	131	114	57	493	1.737
	SCHUELER Z	131	39	301	587	92	167	122	57	883	2.379
S U M M E	SCHULEN	3	2	8	15	3	4	4	1	18	58
	KLASSEN	25	8	54	91	16	30	19	10	137	390
	SCHUELER M	82	-	211	492	133	127	30	-	1.548	2.623
	SCHUELER W	543	198	919	1.711	285	524	443	263	1.699	6.585
	SCHUELER Z	625	198	1.130	2.203	418	651	473	263	3.247	9.208

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 10 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 SONDERSCHULEN

SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN			B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 1	SCHULEN		-	-	1	-	-	2	3	-	2	8
	KLASSEN		-	-	1	-	-	4	4	-	5	14
	SCHUELER M		-	-	-	-	-	5	6	-	21	32
	SCHUELER W		-	-	1	-	-	8	7	-	7	23
	SCHUELER Z		-	-	1	-	-	13	13	-	28	55
SCHULSTUFE 2	SCHULEN		-	-	1	-	-	2	3	-	2	8
	KLASSEN		-	-	-	-	-	2	2	-	5	9
	SCHUELER M		-	-	4	-	-	6	6	-	27	43
	SCHUELER W		-	-	-	-	-	7	10	-	12	29
	SCHUELER Z		-	-	4	-	-	13	16	-	39	72
SCHULSTUFE 3	SCHULEN		-	-	1	-	-	2	3	-	2	8
	KLASSEN		-	-	1	-	-	3	3	-	7	14
	SCHUELER M		-	-	1	-	-	8	8	-	18	35
	SCHUELER W		-	-	1	-	-	5	8	-	12	26
	SCHUELER Z		-	-	2	-	-	13	16	-	30	61
SCHULSTUFE 4	SCHULEN		-	-	1	-	-	2	3	-	2	8
	KLASSEN		-	-	-	-	-	4	3	-	3	10
	SCHUELER M		-	-	1	-	-	10	13	-	28	52
	SCHUELER W		-	-	3	-	-	11	11	-	19	44
	SCHUELER Z		-	-	4	-	-	21	24	-	47	96
SCHULSTUFE 5	SCHULEN		-	1	1	-	-	2	3	-	2	9
	KLASSEN		-	1	-	-	-	3	1	-	3	8
	SCHUELER M		-	-	3	-	-	13	4	-	15	35
	SCHUELER W		-	2	1	-	-	8	6	-	15	32
	SCHUELER Z		-	2	4	-	-	21	10	-	30	67
SCHULSTUFE 6	SCHULEN		-	1	1	-	-	1	1	-	2	6
	KLASSEN		-	-	1	-	-	3	2	-	3	9
	SCHUELER M		-	-	3	-	-	4	2	-	7	16
	SCHUELER W		-	1	3	-	-	6	5	-	1	16
	SCHUELER Z		-	1	6	-	-	10	7	-	8	32
SCHULSTUFE 7	SCHULEN		-	1	1	-	1	2	1	-	1	7
	KLASSEN		-	1	1	-	1	2	-	-	-	5
	SCHUELER M		-	-	2	-	-	8	4	-	5	19
	SCHUELER W		-	4	1	-	3	7	1	-	4	20
	SCHUELER Z		-	4	3	-	3	15	5	-	9	39
SCHULSTUFE 8	SCHULEN		-	1	1	-	1	2	2	-	2	9
	KLASSEN		-	-	-	-	1	2	-	-	-	3
	SCHUELER M		-	-	5	-	-	8	1	-	2	16
	SCHUELER W		-	10	-	-	8	6	6	-	5	35
	SCHUELER Z		-	10	5	-	8	14	7	-	7	51
SCHULSTUFE 9	SCHULEN		-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	KLASSEN		-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	SCHUELER M		-	-	-	-	-	7	-	-	-	7
	SCHUELER W		-	-	-	-	-	9	-	-	-	9
	SCHUELER Z		-	-	-	-	-	16	-	-	-	16

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 10 SEITE: 2
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SST1T : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 SONDERSCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
S U M M E										
SCHULEN	-	1	1	-	1	2	3	-	2	10
KLASSEN	-	2	4	-	2	24	15	-	26	73
SCHUELER M	-	-	19	-	-	69	44	-	123	255
SCHUELER W	-	17	10	-	11	67	54	-	75	234
SCHUELER Z	-	17	29	-	11	136	98	-	198	489

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 11 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SST1T : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 POLYTECHNISCHE LEHRGAENGE
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN		B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	KLASSEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	15	-	-	-	-	-	-	15
	SCHUELER Z	-	-	15	-	-	-	-	-	-	15
S U M M E	SCHULEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	KLASSEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	15	-	-	-	-	-	-	15
	SCHUELER Z	-	-	15	-	-	-	-	-	-	15

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. 111/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 13 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 ALLGEMEINBILDENDE HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRIERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN			B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 5	SCHULEN		1	1	7	9	4	5	4	2	13	46
	KLASSEN		2	4	17	19	9	12	10	4	35	112
	SCHUELER M		33	63	246	217	168	142	147	40	386	1.442
	SCHUELER W		25	56	196	289	79	178	155	65	528	1.571
	SCHUELER Z		58	119	442	506	247	320	302	105	914	3.013
SCHULSTUFE 6	SCHULEN		1	1	7	9	4	5	4	2	13	46
	KLASSEN		2	4	16	20	8	13	9	4	38	114
	SCHUELER M		37	68	268	222	126	131	121	32	395	1.400
	SCHUELER W		24	38	159	312	73	191	146	53	505	1.501
	SCHUELER Z		61	106	427	534	199	322	267	85	900	2.901
SCHULSTUFE 7	SCHULEN		1	1	7	9	4	4	4	2	13	45
	KLASSEN		2	4	17	19	8	12	9	4	35	110
	SCHUELER M		37	58	246	203	148	132	138	34	401	1.397
	SCHUELER W		18	48	174	286	68	180	154	55	481	1.464
	SCHUELER Z		55	106	420	489	216	312	292	89	882	2.861
SCHULSTUFE 8	SCHULEN		-	1	8	9	4	5	5	2	13	47
	KLASSEN		-	4	19	19	7	12	10	3	34	108
	SCHUELER M		-	55	265	199	139	145	138	22	385	1.348
	SCHUELER W		-	45	162	286	56	162	144	58	546	1.459
	SCHUELER Z		-	100	427	485	195	307	282	80	931	2.807
SCHULSTUFE 9	SCHULEN		3	2	9	12	4	5	7	2	14	58
	KLASSEN		5	3	13	22	6	9	13	2	27	100
	SCHUELER M		34	33	149	216	101	79	152	13	281	1.058
	SCHUELER W		75	65	146	326	52	153	191	21	383	1.412
	SCHUELER Z		109	98	295	542	153	232	343	34	664	2.470
SCHULSTUFE 10	SCHULEN		3	2	9	12	4	6	7	2	14	59
	KLASSEN		6	3	15	24	7	12	13	3	30	113
	SCHUELER M		56	30	192	208	99	90	144	33	297	1.149
	SCHUELER W		88	44	134	295	70	175	177	19	393	1.395
	SCHUELER Z		144	74	326	503	169	265	321	52	690	2.544
SCHULSTUFE 11	SCHULEN		3	1	9	12	4	5	7	2	15	58
	KLASSEN		5	3	16	25	8	11	13	2	30	113
	SCHUELER M		37	33	186	220	121	81	122	21	281	1.102
	SCHUELER W		74	40	158	315	59	155	163	20	397	1.381
	SCHUELER Z		111	73	344	535	180	236	285	41	678	2.483
SCHULSTUFE 12	SCHULEN		3	1	9	11	4	6	7	2	15	58
	KLASSEN		6	3	16	19	9	12	13	2	28	108
	SCHUELER M		45	34	162	157	94	89	111	21	263	976
	SCHUELER W		75	31	159	284	61	133	195	32	344	1.314
	SCHUELER Z		120	65	321	441	155	222	306	53	607	2.290
SCHULSTUFE 13	SCHULEN		1	-	-	1	-	-	-	-	-	2
	KLASSEN		1	-	-	1	-	-	-	-	-	2
	SCHUELER M		8	-	-	10	-	-	-	-	-	18
	SCHUELER W		4	-	-	11	-	-	-	-	-	15
	SCHUELER Z		12	-	-	21	-	-	-	-	-	33

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 13 SEITE: 2
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 ALLGEMEINBILDENDE HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
S U M M E										
SCHULEN	3	2	9	12	4	6	7	2	16	61
KLASSEN	29	28	129	168	62	93	90	24	257	880
SCHUELER M	287	374	1.714	1.652	996	889	1.073	216	2.689	9.890
SCHUELER W	383	367	1.288	2.404	518	1.327	1.325	323	3.577	11.512
SCHUELER Z	670	741	3.002	4.056	1.514	2.216	2.398	539	6.266	21.402

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 14 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN			B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9	SCHULEN		2	12	14	8	6	7	4	5	6	64
	KLASSEN		4	14	30	22	15	15	7	13	16	136
	SCHUELER M		1	2	11	29	-	18	-	-	21	82
	SCHUELER W		128	351	819	631	387	325	160	413	367	3.581
	SCHUELER Z		129	353	830	660	387	343	160	413	388	3.663
SCHULSTUFE 10	SCHULEN		2	3	9	9	7	5	3	4	7	49
	KLASSEN		3	4	13	13	12	7	5	8	14	79
	SCHUELER M		-	9	3	11	-	12	3	-	29	67
	SCHUELER W		99	68	283	321	265	152	101	207	288	1.784
	SCHUELER Z		99	77	286	332	265	164	104	207	317	1.851
SCHULSTUFE 11	SCHULEN		1	3	4	6	5	4	2	3	6	34
	KLASSEN		2	4	8	10	9	4	2	6	13	58
	SCHUELER M		-	1	1	21	-	4	-	-	4	31
	SCHUELER W		36	72	168	187	185	82	36	185	268	1.219
	SCHUELER Z		36	73	169	208	185	86	36	185	272	1.250
SCHULSTUFE 12	SCHULEN		1	1	1	2	2	3	-	2	3	15
	KLASSEN		1	1	1	4	5	3	-	4	6	25
	SCHUELER M		-	1	1	18	-	3	-	-	34	57
	SCHUELER W		24	13	27	76	112	72	-	101	103	528
	SCHUELER Z		24	14	28	94	112	75	-	101	137	585
SCHULSTUFE 13	SCHULEN		1	1	1	2	2	1	-	3	4	15
	KLASSEN		1	1	1	2	3	1	-	4	9	22
	SCHUELER M		-	5	-	8	-	6	-	11	16	46
	SCHUELER W		25	7	32	48	89	15	-	96	205	517
	SCHUELER Z		25	12	32	56	89	21	-	107	221	563
S U M M E	SCHULEN		2	14	15	11	7	8	5	6	8	76
	KLASSEN		11	24	53	51	44	30	14	35	58	320
	SCHUELER M		1	18	16	87	-	43	3	11	104	283
	SCHUELER W		312	511	1.329	1.263	1.038	646	297	1.002	1.231	7.629
	SCHUELER Z		313	529	1.345	1.350	1.038	689	300	1.013	1.335	7.912

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 16 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SST1 : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 MITTLERE UND HOEHERE ANSTALTEN DER LEHRER- UND ERZIEHERBILDUNG
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE	
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	-	2	2	1	1	2	1	2	11
	KLASSEN	-	-	3	4	2	1	2	2	3	17
	SCHUELER M	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	SCHUELER W	-	-	67	94	48	35	60	49	86	439
	SCHUELER Z	-	-	67	94	49	35	60	49	86	440
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	-	2	2	1	1	2	1	2	11
	KLASSEN	-	-	2	3	2	2	2	2	3	16
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	46	83	58	35	45	56	84	407
	SCHUELER Z	-	-	46	83	58	35	45	56	84	407
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	-	2	2	1	1	2	1	2	11
	KLASSEN	-	-	2	3	2	1	2	2	3	15
	SCHUELER M	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
	SCHUELER W	-	-	45	56	49	25	55	43	70	343
	SCHUELER Z	-	-	45	56	51	25	55	43	70	345
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	-	2	2	1	1	2	1	2	11
	KLASSEN	-	-	2	2	2	1	2	2	3	14
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	44	49	40	22	55	51	77	338
	SCHUELER Z	-	-	44	49	40	22	55	51	77	338
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	14	-	-	14
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	19	-	-	19
SCHULSTUFE 14	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	30	-	-	30
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	30	-	-	30
S U M M E	SCHULEN	-	-	2	2	1	1	3	1	2	12
	KLASSEN	-	-	9	12	8	5	11	8	12	65
	SCHUELER M	-	-	-	-	3	-	5	-	-	8
	SCHUELER W	-	-	202	282	195	117	259	199	317	1.571
	SCHUELER Z	-	-	202	282	198	117	264	199	317	1.579

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 40 SEITE: 1
 PROJEKT SS: OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT: ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 SCHULEN MIT AUSLAENDISCHEM LEHRPLAN, MIT ORGANISATIONSSTATUT UND SONSTIGE SCHULEN
 SCHULJAHR 1987/88

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN		B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	2	2	-	1	2	-	-	1	8
	KLASSEN	-	2	4	-	2	5	-	-	1	14
	SCHUELER M	-	34	4	-	-	1	-	-	-	39
	SCHUELER W	-	22	125	-	53	146	-	-	25	371
	SCHUELER Z	-	56	129	-	53	147	-	-	25	410
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	2	2	-	1	2	-	-	3	10
	KLASSEN	-	2	3	-	2	3	-	-	3	13
	SCHUELER M	-	18	1	-	-	-	-	-	5	24
	SCHUELER W	-	25	76	-	53	65	-	-	40	259
	SCHUELER Z	-	43	77	-	53	65	-	-	45	283
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	-	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	SCHUELER M	-	2	-	-	-	-	-	-	6	8
	SCHUELER W	-	1	-	-	-	-	-	-	25	26
	SCHUELER Z	-	3	-	-	-	-	-	-	31	34
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	-	-	3	4
	KLASSEN	-	1	-	-	-	-	-	-	3	4
	SCHUELER M	-	5	-	-	-	-	-	-	15	20
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	-	33	33
	SCHUELER Z	-	5	-	-	-	-	-	-	48	53
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	-	18	18
S U M M E	SCHULEN	-	3	2	-	1	2	-	-	4	12
	KLASSEN	-	6	7	-	4	8	-	-	10	35
	SCHUELER M	-	59	5	-	-	1	-	-	33	98
	SCHUELER W	-	48	201	-	106	211	-	-	134	700
	SCHUELER Z	-	107	206	-	106	212	-	-	167	798

Schüler an konfessionellen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht**Berufsbildende Akademien (Sozialakademien) *)**

männl.: 35

weibl.: 96

zusammen: 131

Lehrerbildende Akademien (Pädagogische und Religionspädagogische Akademien) *)

männl.: 387

weibl.: 1.883

zusammen: 2.270

*) Eine Differenzierung nach Schulstufen ist für diese Schultype nicht möglich.

Beilage 2

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 32 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 VOLKSSCHULEN

SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 1	SCHULEN	2	-	-	-	1	-	1	2	6
	KLASSEN	2	-	-	-	1	-	1	2	6
	SCHUELER M	13	-	-	-	6	-	7	8	34
	SCHUELER W	12	-	-	-	6	-	9	9	36
	SCHUELER Z	25	-	-	-	12	-	16	17	70
SCHULSTUFE 2	SCHULEN	2	-	1	-	1	-	1	2	7
	KLASSEN	1	-	1	-	1	-	1	2	6
	SCHUELER M	16	-	3	-	6	-	8	13	46
	SCHUELER W	10	-	5	-	9	-	8	13	45
	SCHUELER Z	26	-	8	-	15	-	16	26	91
SCHULSTUFE 3	SCHULEN	2	-	-	-	1	-	1	3	7
	KLASSEN	2	-	-	-	1	-	1	3	7
	SCHUELER M	12	-	-	-	4	-	9	22	47
	SCHUELER W	19	-	-	-	6	-	7	8	40
	SCHUELER Z	31	-	-	-	10	-	16	30	87
SCHULSTUFE 4	SCHULEN	1	-	-	-	1	-	1	3	6
	KLASSEN	1	-	-	-	1	-	1	3	6
	SCHUELER M	13	-	-	-	4	-	8	40	65
	SCHUELER W	8	-	-	-	6	-	7	14	35
	SCHUELER Z	21	-	-	-	10	-	15	54	100
S U M M E	SCHULEN	2	-	1	-	1	-	1	3	8
	KLASSEN	6	-	1	-	4	-	4	10	25
	SCHUELER M	54	-	3	-	20	-	32	83	192
	SCHUELER W	49	-	5	-	27	-	31	44	156
	SCHUELER Z	103	-	8	-	47	-	63	127	348

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 33 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 HAUPTSCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 5	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	3	4
	SCHUELER M	2	-	-	-	-	-	-	17	19
	SCHUELER W	1	-	-	-	-	-	-	7	8
	SCHUELER Z	3	-	-	-	-	-	-	24	27
SCHULSTUFE 6	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	SCHUELER M	1	-	-	-	-	-	-	13	14
	SCHUELER W	5	-	-	-	-	-	-	6	11
	SCHUELER Z	6	-	-	-	-	-	-	19	25
SCHULSTUFE 7	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	3	4
	SCHUELER M	1	-	-	-	-	-	-	13	14
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	16	16
	SCHUELER Z	1	-	-	-	-	-	-	29	30
SCHULSTUFE 8	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	3	4
	SCHUELER M	2	-	-	-	-	-	-	15	17
	SCHUELER W	1	-	-	-	-	-	-	12	13
	SCHUELER Z	3	-	-	-	-	-	-	27	30
S U M M E	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	2	3
	KLASSEN	4	-	-	-	-	-	-	11	15
	SCHUELER M	6	-	-	-	-	-	-	58	64
	SCHUELER W	7	-	-	-	-	-	-	41	48
	SCHUELER Z	13	-	-	-	-	-	-	99	112

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. 111/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 35 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 SONDERSCHULEN

SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 1	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	1	-	2
	KLASSEN	-	1	-	-	-	-	1	-	2
	SCHUELER M	-	2	-	-	-	-	2	-	4
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	SCHUELER Z	-	2	-	-	-	-	3	-	5
SCHULSTUFE 2	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	1	-	2
	KLASSEN	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	SCHUELER M	-	3	-	-	-	-	1	-	4
	SCHUELER W	-	3	-	-	-	-	3	-	6
	SCHUELER Z	-	6	-	-	-	-	4	-	10
SCHULSTUFE 3	SCHULEN	1	1	-	-	-	-	1	-	3
	KLASSEN	-	1	-	-	-	-	2	-	3
	SCHUELER M	-	7	-	-	-	-	6	-	13
	SCHUELER W	1	-	-	-	-	-	3	-	4
	SCHUELER Z	1	7	-	-	-	-	9	-	17
SCHULSTUFE 4	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	1	-	2
	KLASSEN	-	2	-	-	-	-	-	-	2
	SCHUELER M	-	9	-	-	-	-	1	-	10
	SCHUELER W	-	5	-	-	-	-	2	-	7
	SCHUELER Z	-	14	-	-	-	-	3	-	17
SCHULSTUFE 5	SCHULEN	-	1	-	-	-	-	1	-	2
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	SCHUELER M	-	4	-	-	-	-	1	-	5
	SCHUELER W	-	2	-	-	-	-	8	-	10
	SCHUELER Z	-	6	-	-	-	-	9	-	15
SCHULSTUFE 6	SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	SCHUELER Z	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHULSTUFE 7	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	5	-	5
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	4	-	4
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	9	-	9
SCHULSTUFE 8	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	4	-	4
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	6	-	6
S U M M E	SCHULEN	1	1	-	-	-	-	1	-	3
	KLASSEN	1	5	-	-	-	-	6	-	12
	SCHUELER M	-	25	-	-	-	-	20	-	45
	SCHUELER W	2	10	-	-	-	-	23	-	35
	SCHUELER Z	2	35	-	-	-	-	43	-	80

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 36 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 POLYTECHNISCHE LEHRGAENGE
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9										
SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHUELER M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHUELER W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHUELER Z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
S U M M E										
SCHULEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KLASSEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHUELER M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHUELER W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHUELER Z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 30 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 ALLGEMEINBILDENDE HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1987/88

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE	
SCHULSTUFE 5	SCHULEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3
	KLASSEN	-	-	-	-	2	1	-	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	-	44	11	-	-	69	124
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	9	-	-	-	9
	SCHUELER Z	-	-	-	-	44	20	-	-	69	133
SCHULSTUFE 6	SCHULEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3
	KLASSEN	-	-	-	-	2	1	-	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	-	29	11	-	-	65	105
	SCHUELER W	-	-	-	-	1	10	-	-	-	11
	SCHUELER Z	-	-	-	-	30	21	-	-	65	116
SCHULSTUFE 7	SCHULEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3
	KLASSEN	-	-	-	-	2	1	-	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	-	45	15	-	-	79	139
	SCHUELER W	-	-	-	-	1	5	-	-	-	6
	SCHUELER Z	-	-	-	-	46	20	-	-	79	145
SCHULSTUFE 8	SCHULEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3
	KLASSEN	-	-	-	-	2	1	-	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	-	28	12	-	-	69	109
	SCHUELER W	-	-	-	-	1	8	-	-	-	9
	SCHUELER Z	-	-	-	-	29	20	-	-	69	118
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	-	-	1	1	1	-	-	1	5
	KLASSEN	-	-	-	1	1	1	-	-	3	7
	SCHUELER M	-	-	-	2	28	10	17	-	74	131
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	10	4	-	-	14
	SCHUELER Z	-	-	-	2	28	20	21	-	74	145
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	-	-	1	1	-	1	-	1	4
	KLASSEN	-	-	-	1	1	-	1	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	2	24	-	13	-	53	92
	SCHUELER W	-	-	-	1	-	-	5	-	-	6
	SCHUELER Z	-	-	-	3	24	-	18	-	53	98
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	-	-	1	1	-	1	-	1	4
	KLASSEN	-	-	-	1	1	-	1	-	3	6
	SCHUELER M	-	-	-	6	14	-	15	-	61	96
	SCHUELER W	-	-	-	7	-	-	6	-	-	13
	SCHUELER Z	-	-	-	13	14	-	21	-	61	109
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	-	-	1	1	-	1	-	1	4
	KLASSEN	-	-	-	1	1	-	1	-	2	5
	SCHUELER M	-	-	-	8	22	-	7	-	38	75
	SCHUELER W	-	-	-	4	-	-	5	-	-	9
	SCHUELER Z	-	-	-	12	22	-	12	-	38	84
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
	KLASSEN	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
	SCHUELER M	-	-	-	-	14	-	12	-	-	26
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
	SCHUELER Z	-	-	-	-	14	-	14	-	-	28

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 30 SEITE: 2
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 ALLGEMEINBILDENDE HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1987/88

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
S U M M E										
SCHULEN	-	-	-	1	1	1	1	-	1	5
KLASSEN	-	-	-	4	13	5	5	-	23	50
SCHUELER M	-	-	-	18	248	59	64	-	508	897
SCHUELER W	-	-	-	12	3	42	22	-	-	79
SCHUELER Z	-	-	-	30	251	101	86	-	508	976

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 28 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 BERUFSSCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN		B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	-	3	-	-	5	2	-	2	12
	KLASSEN	-	-	4	-	-	15	2	-	5	26
	SCHUELER M	-	-	78	-	-	290	60	-	70	498
	SCHUELER W	-	-	1	-	-	30	-	-	74	105
	SCHUELER Z	-	-	79	-	-	320	60	-	144	603
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	-	2	-	-	5	2	-	2	11
	KLASSEN	-	-	3	-	-	14	2	-	6	25
	SCHUELER M	-	-	70	-	-	314	47	-	53	484
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	25	1	-	94	120
	SCHUELER Z	-	-	70	-	-	339	48	-	147	604
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	-	2	-	-	6	2	-	2	12
	KLASSEN	-	-	4	-	-	18	3	-	5	30
	SCHUELER M	-	-	84	-	-	335	56	-	83	558
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	32	3	-	59	94
	SCHUELER Z	-	-	84	-	-	367	59	-	142	652
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	-	4	1	-	-	5
	KLASSEN	-	-	-	-	-	8	1	-	-	9
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	168	23	-	-	191
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	5	-	-	-	5
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	173	23	-	-	196
S U M M E	SCHULEN	-	-	3	-	-	6	2	-	2	13
	KLASSEN	-	-	11	-	-	55	8	-	16	90
	SCHUELER M	-	-	232	-	-	1.107	186	-	206	1.731
	SCHUELER W	-	-	1	-	-	92	4	-	227	324
	SCHUELER Z	-	-	233	-	-	1.199	190	-	433	2.055

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 10.11.1988, UM 10 UHR 10 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HOEHERE SCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN		B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	1	1	15	3	5	10	3	2	16	56
	KLASSEN	1	3	48	4	11	18	6	5	68	164
	SCHUELER M	18	35	352	27	182	184	58	-	668	1.524
	SCHUELER W	17	65	879	73	163	275	102	156	1.451	3.181
	SCHUELER Z	35	100	1.231	100	345	459	160	156	2.119	4.705
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	1	1	13	5	5	7	3	-	18	53
	KLASSEN	1	3	40	9	12	12	6	-	58	141
	SCHUELER M	18	30	277	78	159	148	83	-	550	1.343
	SCHUELER W	16	56	697	122	147	137	82	-	957	2.214
	SCHUELER Z	34	86	974	200	306	285	165	-	1.507	3.557
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	1	1	12	3	5	7	2	1	17	49
	KLASSEN	1	3	37	3	12	11	6	1	54	128
	SCHUELER M	9	35	224	32	149	110	61	-	392	1.012
	SCHUELER W	17	56	677	11	152	139	72	15	860	1.999
	SCHUELER Z	26	91	901	43	301	249	133	15	1.252	3.011
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	1	1	8	-	3	2	2	-	8	25
	KLASSEN	1	2	18	-	5	2	4	-	32	64
	SCHUELER M	12	7	105	-	76	36	38	-	298	572
	SCHUELER W	12	40	320	-	49	14	57	-	498	990
	SCHUELER Z	24	47	425	-	125	50	95	-	796	1.562
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	3	15	12	5	11	6	1	8	61
	KLASSEN	-	4	30	29	13	16	9	2	58	161
	SCHUELER M	-	83	394	767	254	323	199	51	931	3.002
	SCHUELER W	-	39	283	2	127	68	35	-	595	1.149
	SCHUELER Z	-	122	677	769	381	391	234	51	1.526	4.151
SCHULSTUFE 14	SCHULEN	-	3	7	11	3	9	4	1	6	44
	KLASSEN	-	8	17	34	8	12	7	1	25	112
	SCHUELER M	-	173	299	838	136	189	142	24	598	2.399
	SCHUELER W	-	1	10	-	64	51	8	-	83	217
	SCHUELER Z	-	174	309	838	200	240	150	24	681	2.616
S U M M E	SCHULEN	1	4	22	19	7	23	11	4	20	111
	KLASSEN	4	23	190	79	61	71	38	9	295	770
	SCHUELER M	57	363	1.651	1.742	956	990	581	75	3.437	9.852
	SCHUELER W	62	257	2.866	208	702	684	356	171	4.444	9.750
	SCHUELER Z	119	620	4.517	1.950	1.658	1.674	937	246	7.881	19.602

BUNDESMINISTERIUM FUER UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFUEHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 19 SEITE: 1
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHUELER

SCHUELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT OEFFENTLICHKEITSRECHT
 MITTLERE UND HOEHERE ANSTALTEN DER LEHRER- UND ERZIEHERBILDUNG
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME UEBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLAENDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLAENDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	4	4
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	118	118
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	120	120
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	3	3
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	3	3
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	94	94
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	97	97
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	3	3
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	71	71
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	72	72
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	3	3
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	79	79
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	79	79
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	5	5
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	21	21
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	26	26
SCHULSTUFE 14	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	7	7
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	38	38
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	45	45
S U M M E	SCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	KLASSEN	-	-	-	-	-	-	-	16	16
	SCHUELER M	-	-	-	-	-	-	-	18	18
	SCHUELER W	-	-	-	-	-	-	-	421	421
	SCHUELER Z	-	-	-	-	-	-	-	439	439

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFÜHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 38 SEITE: 1
 PROJEKT SS: OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT: ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER

SCHÜLER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT
 SCHULEN MIT AUSLÄNDISCHEM LEHRPLAN, MIT ORGANISATIONSTATUT UND SONSTIGE SCHULEN
 SCHULJAHR 1987/88

SUMME ÜBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLÄNDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLÄNDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE
SCHULSTUFE 1	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	6	10
	SCHÜLER M	-	9	-	12	16	18	-	49	104
	SCHÜLER W	-	8	-	10	14	11	-	53	96
	SCHÜLER Z	-	17	-	22	30	29	-	102	200
SCHULSTUFE 2	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	SCHÜLER M	-	8	-	10	10	12	-	60	100
	SCHÜLER W	-	9	-	17	18	11	-	54	109
	SCHÜLER Z	-	17	-	27	28	23	-	114	209
SCHULSTUFE 3	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	4	8
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	4	8
	SCHÜLER M	-	8	-	14	12	12	-	47	93
	SCHÜLER W	-	11	-	3	12	5	-	41	72
	SCHÜLER Z	-	19	-	17	24	17	-	88	165
SCHULSTUFE 4	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	4	8
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	4	8
	SCHÜLER M	-	8	-	12	8	12	-	40	80
	SCHÜLER W	-	7	-	12	16	6	-	49	90
	SCHÜLER Z	-	15	-	24	24	18	-	89	170
SCHULSTUFE 5	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	SCHÜLER M	-	9	-	9	11	7	-	42	78
	SCHÜLER W	-	9	-	9	10	7	-	49	84
	SCHÜLER Z	-	18	-	18	21	14	-	91	162
SCHULSTUFE 6	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	SCHÜLER M	-	3	-	13	12	10	-	37	75
	SCHÜLER W	-	6	-	8	16	3	-	43	76
	SCHÜLER Z	-	9	-	21	28	13	-	80	151
SCHULSTUFE 7	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	SCHÜLER M	-	9	-	10	12	11	-	44	86
	SCHÜLER W	-	11	-	13	13	5	-	47	89
	SCHÜLER Z	-	20	-	23	25	16	-	91	175
SCHULSTUFE 8	SCHULEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	KLASSEN	-	1	-	1	1	-	-	5	9
	SCHÜLER M	-	5	-	12	12	9	-	40	78
	SCHÜLER W	-	4	-	10	7	5	-	43	69
	SCHÜLER Z	-	9	-	22	19	14	-	83	147
SCHULSTUFE 9	SCHULEN	-	1	1	4	2	3	-	8	22
	KLASSEN	-	1	3	6	3	3	4	14	34
	SCHÜLER M	-	7	97	56	23	40	38	219	480
	SCHÜLER W	-	3	9	79	52	49	48	134	374
	SCHÜLER Z	-	10	106	135	75	89	86	353	854

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT - ABT. III/6(36) DVR:0064301 DURCHFÜHRUNG: 09.11.1988, UM 14 UHR 38 SEITE: 2
 PROJEKT SST : OESTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK
 PROGRAMM SSTIT : ZAHL DER SCHULEN, KLASSEN, SCHÜELER

SCHÜELER AN NICHT-KONFESSIONELLEN PRIVATSCHULEN MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT
 SCHULEN MIT AUSLAENDISCHEM LEHRPLAN, MIT ORGANISATIONSSTATUT UND SONSTIGE SCHULEN
 SCHULJAHR 1 9 8 7 / 8 8

SUMME ÜBER ALLE AUSWAHLKRITERIEN NACH BUNDESLÄNDERN UND SCHULSTUFEN

BUNDESLÄNDER BEZW. SCHULSTUFEN	B	K	N	O	S	ST	T	V	W	OE	
SCHULSTUFE 10	SCHULEN	-	1	4	2	5	4	3	1	12	32
	KLASSEN	-	1	5	2	5	9	3	4	26	55
	SCHÜELER M	-	5	52	5	55	30	21	-	187	355
	SCHÜELER W	-	8	78	11	80	233	36	28	417	891
	SCHÜELER Z	-	13	130	16	135	263	57	28	604	1.246
SCHULSTUFE 11	SCHULEN	-	-	1	2	1	1	2	-	5	12
	KLASSEN	-	-	1	2	1	1	2	-	12	19
	SCHÜELER M	-	-	28	9	14	7	15	-	88	161
	SCHÜELER W	-	-	8	37	9	4	4	-	111	173
	SCHÜELER Z	-	-	36	46	23	11	19	-	199	334
SCHULSTUFE 12	SCHULEN	-	-	-	2	-	2	2	-	4	10
	KLASSEN	-	-	-	2	-	2	2	-	9	15
	SCHÜELER M	-	-	-	7	-	22	19	-	31	79
	SCHÜELER W	-	-	-	21	-	14	11	-	58	104
	SCHÜELER Z	-	-	-	28	-	36	30	-	89	183
SCHULSTUFE 13	SCHULEN	-	-	-	-	1	1	-	-	1	3
	KLASSEN	-	-	-	-	1	1	-	-	4	6
	SCHÜELER M	-	-	-	-	2	10	-	-	2	14
	SCHÜELER W	-	-	-	-	31	16	-	-	33	80
	SCHÜELER Z	-	-	-	-	33	26	-	-	35	94
S U M M E	SCHULEN	-	1	4	6	5	6	3	1	18	44
	KLASSEN	-	10	9	20	18	24	11	4	104	200
	SCHÜELER M	-	71	177	169	187	200	93	-	886	1.783
	SCHÜELER W	-	76	95	230	278	369	99	28	1.132	2.307
	SCHÜELER Z	-	147	272	399	465	569	192	28	2.018	4.090

Bei 7 zusätzlichen Schulen können die Schüler/innen nicht nach Schulstufen differenziert

werden:
 Schulen: 7
 Klassen: 183
 Schüler m: 1.864
 w: 1.921
 z: 3.785

Schüler an nicht-konfessionellen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht

Berufsbildende Akademien (Sozialakademien) *)

männl.: 90 weibl.: 199 zusammen: 289

Lehrerbildende Akademien (Pädagogische Akademie) *)

männl.: 28 weibl.: 158 zusammen: 186

*) Eine Differenzierung nach Schulstufen ist für diese Schultype nicht möglich.

Beilage 3

BMUK, Abteilung Statistik
und Datensammlung
1.9.1981

TABELLE 2
ÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE SCHULSTATISTIK 1980/81
Schulpflichtige Kinder mit Privatunterricht
(gem. § 11 Schulpflichtgesetz)

		Anzahl der Schüler INSGESAMT	davon G e b u r t s j a h r											
			1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
(1.)	Ansuchen auf Abmeldung zum Privatunterricht für das Schuljahr 1980/81	m	352	2	3	8	30	43	51	44	38	48	49	36
	w	133	-	-	4	1	7	10	13	12	26	31	29	
	z	485	2	3	12	31	50	61	57	50	74	80	65	
davon nicht genehmigt	wegen nicht gegebener Gleichwertigkeit des Unterrichts (§ 11, Abs. 3, SchPflG)	m	3			1					1	1		
		w	-			-					-	-		
		z	3			1					1	1		
	wegen unzureichendem Vorjahreseserfolg (§ 11, Abs. 4, SchPflG)	m	3			1	1	1						
		w	-			-	-	-						
		z	3			1	1	1						
	S U M M E	m	6			2	1	1				1	1	
		w	-			-	-	-				-	-	
		z	6			2	1	1				1	1	
davon genehmigt	mit Unterricht an einer Privatschule ohne Öffentlichkeitsrecht (§ 11, Abs. 1, SchPflG)	m	150	2	2	1	3	5	10	15	14	27	40	31
		w	104	-	-	-	1	4	6	11	9	23	27	23
		z	254	2	2	1	4	9	16	26	23	50	67	54
	mit häuslichem Unterricht (§ 11, Abs. 2, SchPflG)	m	196		1	7	25	36	41	29	24	20	8	5
		w	29		-	4	-	3	4	2	3	3	4	6
		z	225		1	11	25	39	45	31	27	23	12	11
	S U M M E	m	346	2	3	8	28	41	51	44	38	47	48	36
		w	133	-	-	4	1	7	10	13	12	26	31	29
		z	479	2	3	12	29	48	61	57	50	73	79	65